

*** Die Oberbadische vom 19.07.2011 ***

Summersong gegen Dauerregen

Familiensonntag des Musikvereins Haltingen gut besucht /

Verkürztes Programm / Derzeit 80 Schüler

Weil am Rhein-Haltingen (cg). Ein musikalischer Höhepunkt für die Schülerinnen und Schüler des Musikvereins Haltingens war wieder der Familiensonntag. Rund 50 Teilnehmer stellten ihr Können unter Beweis und bekamen viel Applaus.



Beim Vorspiel am Familiensonntag stellten die Schüler des Musikvereins Haltingen ihr Können unter Beweis. / Foto: Christiane Guldenschuh

Dem Dauerregen trotzend, hatte der Musikverein im Keller der Turnhalle der Alten Schule einen Konzertsaal eingerichtet, während unter dem Dach die Sitzplätze für das Mittagessen vorgesehen waren. Das Programm war verkürzt die Brass Band Hauingen sowie das Jugend- und Aktivorchester des Musikvereins mussten auf ihre Auftritte verzichten. Das tat jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch: Über 100 Gäste lauschten den klaren Flötentönen der Zöglinge von Graziella Schwarz und Ricardo Simian, die Kinderlieder, aber auch anspruchsvollere Stücke wie die Sarabande oder den Matrosentanz spielten. Die Flöte gilt als ideales Einstiegsinstrument; so können Kinder ab dem Grundschulalter in den Unterricht einsteigen derzeit sind es 20.

In den anderen Instrumenten werden dann noch einmal 60 Schüler unterrichtet, erklärte Jugendwartin Beate Dannmeyer, die zusammen mit Jürgen Wehrle das Vorspiel organisiert hat. Mehr Klangvolumen gab es dann bei den älteren Trompetenschülern von Janos Nemeti und Kai Trimpin, die mit dem Te deum, auch bekannt als Eurovisionshymne, und Freude schöner Götterfunken brillierten. In Zweier- und Dreierformationen boten die Klarinetistinnen von Christel Käfer ein breit gefächertes Repertoire.

Eine große Gruppe waren die Querflötenspieler von Reiner Menge, Steffen Strobel und Elisabeth Baader, die mit drei- bis fünfstimmigen Stücken überzeugten. Satte Töne gab es auch von den Altsaxophonisten von Christoph Maass, die jedoch auch mit ihrem Summersong den Regen nicht zu stoppen vermochten; viel Beifall erhielt der Entertainer Rag. Zum Abschluss gab es noch eine dreistimmige Rhythmus-Einlage mit Schlagzeug und Bongo-Trommeln. Unterstützung erhielten die Trompeten-, Klarinetten- und Saxophon-Schüler auch von Mitgliedern des Jugendorchesters. Anschließend konnten die Gäste in geselliger Runde die Würstchen und Steaks genießen, die Vorsitzender Matthias Tröstl und ein 15-köpfiges Helferteam vorbereitet hatten.

Den Abschluss der Saison bildet wieder das Spielplatzkonzert, das am heutigen Dienstag ab 18 Uhr im Sandacker stattfindet.